

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[45972.] Frankfurt a/M., 15. Juli 1881.

P. P.

Hiermit haben wir die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass wir mit dem heutigen Tage die A. Fösser'sche Buch-, Kunst- und Verlags-Handlung gegen baare Zahlung übernommen haben und dieselbe unter der Firma

A. Fösser Nachfolger,
Buch-, Kunst- u. Verlags-Handlung
weiterführen werden.

Etwaige Passiven und Rechnungs-differenzen der früheren Firma sind mit dieser zu ordnen.

Unsere Commissionen besorgt, wie für das bisherige Geschäft,

Herr F. Volckmar in Leipzig,
der stets mit hinreichenden Baarmitteln versehen sein wird. Wir werden bestrebt sein, unserem Geschäfte eine möglichst grosse Ausdehnung zu geben und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Dr. Ew. u. Dr. L. Voss.

Dr. Ew. Voss wird zeichnen:

A. Fösser Nachfolger.

Dr. L. Voss wird zeichnen:

A. Fösser Nachfolger.

Die Herren Gebrüder Dr. Ew. Voss und Dr. Louis Voss, welche die A. Fösser'sche Buchhandlung in Frankfurt am Main kürzlich käuflich erworben haben, sind mir als junge strebsame Leute bekannt, denen die zum gedeihlichen Betriebe erforderlichen Geldmittel mehr als hinreichend zu Gebote stehen. Ich bin überzeugt, dass sie die geschäftlichen Interessen mit aller Energie, mit Fleiss und Ausdauer betreiben werden; eine Verbindung mit genannten Herren wird sich sicher zu einer gegenseitig lohnenden und angenehmen gestalten. Dieselben seien hiermit den Herren Collegen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Königswinter am Rhein, den 15. August 1881.

Otto Jos. Rings' Kunstverlag
(früher in Düsseldorf).

Verkaufsanträge.

[45973.] In der pr. Prov. Brandenburg ist eine solide Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalcirkel und Schreibmaterialien, einschliesslich sämtlicher festen Lagerbestände und des Inventars Familienverhältnisse halber für den ausserordentlich billigen Preis von 10,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Zu näheren Vorlagen bin ich gern bereit.
Leipzig. **Julius Krauss.**

[45974.] Ein renommirter und sehr gut eingeführter Verlag, vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist mit einer Anzahlung von

ca. 30,000 Mark zu verkaufen. Das Geschäft, das nur besonderer Verhältnisse wegen zum Verkauf kommt, besteht seit ca. 20 Jahren und kann auf Grund seines gediegenen Charakters, der nachweisbar großen Gangbarkeit und der vorzüglichen Autoren-Verbindungen als eine sehr vortheilhafte Acquisition aufs wärmste empfohlen werden.

Berlin.

Elwin Staudé.

[45975.] Eine alte solide Sortimentsbuchhandlung mit hervorragend kath. Kundenschaft ist für 11,000 Mark sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich sub E. W. F. No. 3. durch die Annoncen-Expedition von Adolf Steiner in Hamburg an mich wenden.

[45976.] Ein gangbarer Verlag ist wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; auch werden einzelne Artikel abgegeben. Gef. Anfragen unter Chiffre G. Z. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45977.] In einer angenehmen Hauptstadt der Reichslande ist ein in der schönsten Blüthe stehendes Sortiment und feineres Schreibmaterialiengeschäft mit kleiner Druckerei, welches einen großen Gewinn abwirft, wegen anderweitiger Unternehmungen sehr preiswürdig zu verkaufen (etwa baare 20—25,000 Mark erforderlich).

Reflectent könnte event. vorher im Geschäft thätig sein und sich von der Rentabilität überzeugen. Da der Besitzer am Orte bleibt, würde er stets mit Rath zur Seite stehen. Ernstgemeinte Offerten unter L. W. Z. durch die Exped. d. Bl. gef. erbeten.

[45978.] Ein wohltrenomirtes Sortiment in Mitteldeutschland, welches bei allen Verlegern offnes Conto hat, ist preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter G. B. 4. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[45979.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler wünscht ein solides, älteres Sortimentsgeschäft mit circa 6000 Mark jährlichem Reingewinn in einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands zu übernehmen und erbittet Offerten unter „A. B. # 1. discret“ durch die Exped. d. Bl.

[45980.] Mittlere Sortimentsbuchhandlung, event. mit Nebenzweigen in der Gegend des Rheins zu kaufen gesucht. Fr. Off. sub G. A. postlagernd Bonn erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[45981.] Soeben erschien:

Liebe und Leidenschaft.
Sociales Drama in 5 Aufzügen
von
Wilhelm Cramer.

Preis ord. 1 M 20 s mit 25 %.

Schlettstadt, im September 1881.

Friedr. Buschmann, Buchhandlung.

[45982.] Soeben erschien:

F. W. Raiffeisen,

**Die Darlehnskassenvereine als Mittel
z. Abhilfe der Noth der ländlichen
Bevölkerung.**

Practische Anleitung zur Gründung und
Leitung solcher Genossenschaften.

III. vollständig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage.

510 Seiten stark. Dauerhaft geb. Preis
8 M ord., 6 M no.

Ich kann dieses Werk als Commissions-Artikel nur fest, resp. baar liefern.

Hochachtungsvoll

Neuwied, 3. September 1881.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Zum Semester-Wechsel empfohlen!

[45983.]

Carmina Clericorum. Studentenlieder des Mittelalters. Edidit Domus quaedam vetus. Supplement zu jedem Commersbuch. Fünfte Auflage.

Floia. Cortum versicale de flohis. Autore Griffholdo Knickknackio ex Floilandia. Ein maffaronisches Gedicht vom Jahre 1593. Nach den ältesten Ausgaben revidirt, mit einer neuen Uebersetzung, einer literarhistorischen Einleitung nebst Bibliographie, sprachlichen Anmerkungen und Varianten, sowie einem maffaronischen Anh. vers. u. neu herausg. v. Dr. Sabellicus.

Jus Potandi. Deutsches Recht. Commentbuch des Mittelalters. Nach dem Original von 1616 mit Einleitung neu herausgegeben von Dr. Max Oberbreyer. Vierte Auflage.

Mohs. — Von dem schweren Mißbrauch des Weins. Nach dem Original des Justus Mohs von Ahmannshausen vom Jahre 1580 mit Einleitung neu herausgegeben von Dr. Max Oberbreyer.

Zaunschliffer. — Dissertatio juridica de eo, quod justum est circa Spiritus familiares feminarum, hoc est Pulices. Auctore Ottone Philippo Zaunschliffer, Prof. ord. utr. jur. Marburgensi, (Opizio Jocosario). Nach den ältesten und vollständigsten Ausgaben revidirt, mit einer literarhistorischen Einleitung, bibliographischen Notizen, sowie erläuternden Anmerkungen versehen und neu herausgegeben von Dr. Sabellicus.

à 1 M ord., 75 s netto, 65 s baar;

Frei-Expl., auch gemischt, 7/6.

Heilbronn, im September 1881.

Gebr. Penninger,

577*